

## ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

### Felix Salten an Arthur Schnitzler, [27. 2. 1897?]

„Noch Eines: ich muß auch der Dame, die mir die 10fl. gegeben hat, das Geld geben. Sie sagte, es ist ihr Wochengeld, sie müsse es haben. Es ist doch sehr nett von ihr u. ich würde nicht wagen, ihr unter die Augen zu treten.“

© CUL, Schnitzler, B 89, A 2.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 220 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »86a«

<sup>1</sup> *Noch Eines*] Das Korrespondenzstück ist undatiert, aber durch die Zählung »86a« in Bezug zum Brief: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [27. 2. 1897] gestellt. Das scheint sich durch den Inhalt zu bestätigen.

#### Erwähnte Entitäten

Personen: ?? [Frau, die Salten Geld leiht]

Orte: Wien